



**Save the Alps – Weidezone Deutschland in Deutschland gegründet. Ein europaweites Netzwerk für den Erhalt der europäischen Haus- und Weidetierhaltung, Biodiversität und Kulturlandschaft entsteht.**

*Deutschland, Diepersdorf, 15.01.2023 Der Verein Save the Alps – Weidezone Deutschland kooperiert mit Save the Alps Österreich. Der deutsche Verein wird von Akteuren der Landwirtschaft, der Haus- und Weidetierhalter und der Tierzüchter geführt.*

Zweck des Vereines ist der Schutz und Erhalt der Biodiversität europäischer Natur- und Kulturlandschaften, sowie der Schutz und Erhalt der Haus- und Weidetierhaltung in europäischen Kulturlandschaften.

Einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde Andreas Geistmann aus dem Nürnberger Land. Der Rinder- und Ackerbauer kann bereits mehrere Jahre Erfahrung als Wolfsbeauftragter des Bayerischen Bauernverbandes für das Nürnberger Land vorweisen und freut sich über die Vereinsgründung: „Die durch Großraubtiere immer weiter gefährdete Weidetierhaltung hat unsere Kulturlandschaft maßgeblich geprägt und erhält unsere Biodiversität. Besonders erfreut bin ich über das breite Spektrum der Vereinsmitglieder. Vertreten sind Tierzüchter, Pferdehalter, Rinderhalter in mehreren Sparten und Schafshalter. Dieser Zusammenschluß ist wichtig!“

Auch die enge Vernetzung mit Österreich ist sichergestellt. Einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt wurde Ruth Boßmann, eine gebürtige Deutsche, welche in Österreich einen Milchviehbetrieb führt und eng mit dem österreichischen Verein Save the Alps vernetzt ist: „Die internationale Vernetzung der Weidetierhalter ist wichtig. Das hat sich auf der europäischen Konferenz der Weidetierhalter in Frankreich gezeigt. Dort wurde offensichtlich, dass versucht wird, die Tierhalter der verschiedenen Nationen gegeneinander auszuspielen. Durch unsere Vernetzung können wir Informationsdefizite beseitigen und gemeinsam agieren.“

Schriftführer und Pressesprecher Lars E. Broch stammt aus Nordrhein-Westfalen und ist Pferdehalter. Kassier Heike Franken stammt ebenfalls aus Nordrhein-Westfalen und betreibt Mutterkuhhaltung der Rasse Tiroler Grauvieh, einer bedrohten Nutzierrasse.

Unter den vier Beisitzern des Vereines ist selbstverständlich auch die Schafshaltung vertreten.

Der Verein Save the Alps – Weidezone Deutschland freut sich über Fördermitglieder. Die Fördermitgliedschaft kostet 24 Euro im Jahr, Familienmitglieder im gleichen Haushalt eines Fördermitglieds können kostenfrei Fördermitglied werden. Für Schüler, Auszubildende und Studenten gilt ein ermäßigter Mitgliedsbeitrag. Die Gemeinnützigkeit wird beantragt.

Save the Alps – Weidezone Deutschland  
Nordostpark 51, 90411 Nürnberg  
Pressekontakt: Lars E. Broch 0157-50482584  
Andreas Geistmann 0175-1811785